
US-Lobbygruppe ICCT meldet sich zu Abschaltvorrichtungen

Grüße aus Amerika: Zeitlich abgestimmt auf die Sitzung des Europäischen Rats und im Kontext der aktuellen Entscheidung des Europäischen Gerichtshof (EuGH) zu Abschaltvorrichtungen im Antriebs (Thermofenster) meldete sich gestern das International Council on Clean Transportation (ICCT) zu Wort. Die Organisation, die sich seit vielen Jahren mit Kritik am Verbrennungsmotor profiliert, fordert nun die Deaktivierung aller Abschaltvorrichtungen aus Dieselmotoren.

Eine Auswertung von Abgasdaten aus verschiedenen Quellen hatte nach ICCT-Angaben einen zu hohen Anteil an Stickoxiden (NOx) ergeben. Die umstrittene Organisation macht dafür die alten Dieselmotoren ab 2009 verantwortlich, sieht das als weiteren Beweis illegaler Technik und verlangt, alle Abschaltvorrichtungen zu entfernen.

Bei dem ICCT handelt es sich um eine private Lobbyorganisation aus den USA, die sich 2015 im Zusammenhang mit dem Dieselskandal vor einem größeren Publikum hervorgetan hatte. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto: Autoren-Union Mobilität
